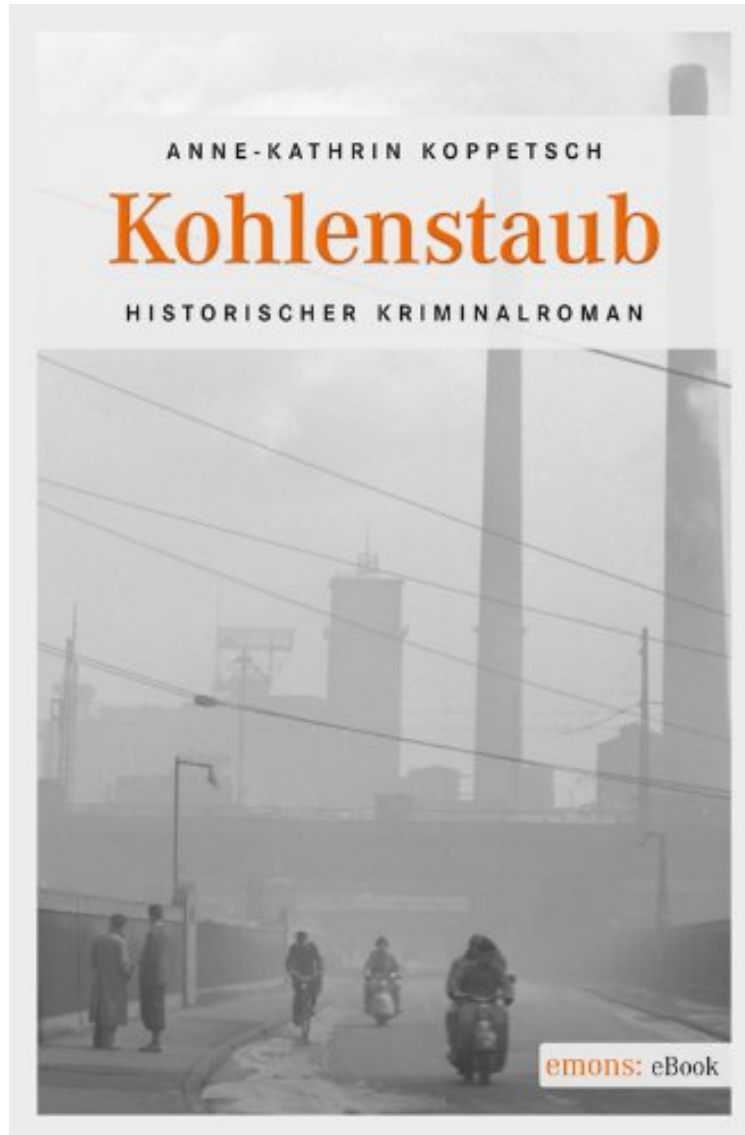


(Free read ebook) Kohlenstaub

Kohlenstaub

Von Anne-Kathrin Koppetsch
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #372273 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-02Erscheinungsdatum:
2012-04-02File Name: B007XE81DE | File size: 34.Mb

Von Anne-Kathrin Koppetsch : Kohlenstaub before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kohlenstaub:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die erste Pastorin in DortmundVon Gospelsinger1965 in Dortmund. Als erste Frau tritt Martha Gerlach eine Stelle als Pastorin ein und muss um Respekt kmpfen. Das ist nicht gerade einfach in einer Zeit und Gegend, in der ein verstaubtes Frauenbild vorherrscht. Noch schwieriger wird die Lage fr Martha, als ihr Kollege, Pastor Hanning, tot aufgefunden

wird. Schnell wird deutlich, dass es sich nicht um einen Unfall, sondern um Mord handelt. Ein Mangel an Verdächtigen herrscht nicht, denn der Tote ist einem brisanten Geheimnis auf die Spur gekommen. Unter der Oberfläche der Bürgerlichkeit brodelt es, und Martha wühlt mit ihren Nachforschungen die Vergangenheit kräftig auf. Das wird gefährlich. Dieser spannende Krimi mit seinem kräftigen Lokalkolorit liest sich wie eine Zeitreise. Das Frauenbild der fünfziger und sechziger Jahre ist sehr treffend beschrieben, und auch die soziale Lage der damaligen Zeit ist lebendig wiedergegeben. Die Charaktere wirken durchweg authentisch, gerade wenn sie 'das Frulein' herablassend behandeln. Ich hoffe, dass dies der Auftakt einer Serie ist und der sympathischen Pfarrerin noch weitere Kriminalfälle begegnen, denn ich würde gern mehr über sie lesen.

3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Sympathisches Zeitporträt von Lady Macbeth 1966 Dortmund, 1965: die Zeit des Wirtschaftswunders. Ein Grauschleier aus Kohlenstaub legt sich auf Fenster und Kleidungsstücke. Auf Resopaltischen stehen Kseigel, die Kuchenbuffets biegen sich unter Schwarzwälder Kirsche und Buttercremetorte, und Bohnenkaffee ist eine besondere Delikatesse. Die Jüngeren hren die Beatles, die Älteren beschwerten sich über die Negermusik". Zwar zeichnet sich das Zeckensterben bereits ab, doch noch werden überall Arbeitskräfte gesucht. Die ersten Gastarbeiter werden misstrauisch beugt. Und eine junge Dame geht nicht alleine durch den Park, geht nicht in die Kneipe und wird nicht Pfarrerin. Martha Gerlach tritt als erste Frau in der Geschichte Dortmunds eine Stelle als evangelische Gemeindepastorin an. Die Gemeinde und vor allem ihre männlichen Amtskollegen sind teils verwirrt, teils entsetzt über Frulein Pastor". Viel Zeit für die Arbeit in ihrer Gemeinde bleibt ihr freilich nicht: sie wird in einen mysteriösen Todesfall verwickelt. Die kriminalistische Handlung lässt sich bündig mit den Worten von Pfarrerin Gerlach selbst zusammenfassen: erst wird an Ostern einer ihrer Kollegen tot aufgefunden, dann gibt es anonyme Briefe, als Nächstes tote Kaninchen. Schließlich verschwindet ein Junge. Jeder scheint gewusst zu haben, dass der tote Pfarrer eine Affäre mit einer verheirateten Frau hatte. Und mit ihrem gewalttätigen Ehemann hat man auch gleich den idealen Verdächtigen zur Hand. Doch das Pfarrhaus birgt noch weitere Geheimnisse. Schon einmal starben dort zwei Menschen, unter Umständen, an die sich niemand mehr erinnern will. Als Kriminalroman bleibt "Kohlenstaub" ziemlich unspektakulär. Dies wird aber wettgemacht durch die liebevolle Beschreibung der Lebenswelt der sechziger Jahre. Eine Zeit eines ungeheuren wirtschaftlichen Aufschwungs, in der sich aber auch Muffigkeit, Spiegigkeit und Repression wie Kohlenstaub über alles legt. Eine Zeit, in der die Alten die Jungen nicht mehr verstehen, in der die Jungen unter den Alten leiden - und in der man von einer damals noch nicht allzu lang zurück liegenden Vergangenheit nichts mehr wissen will. Als Kriminalroman kein großer Wurf, aber ein gelungenes Zeitporträt und eine sympathische Hommage an, so formuliert es die Autorin, "die Pionierinnen im Pfarramt, die mit ihrer Beharrlichkeit und Courage den Weg für Frauen in der evangelischen Kirche bis in das Bischofs- bzw. Präsensamt geebnet haben".

0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Historischer Krimi? Von www_schachboxx_de Ein mittelmäßiger Krimi mit vorhersehbar Plot. Für mich gänzlich unverständlich, warum es sich um einen historischen Roman handeln soll. Es ist sehr, sehr wenig über die damalige Zeit zu finden oder gar eingebunden. Die Geschichte könnte genau so gut 1980, 1990 oder 2000 handeln.

Kurzbeschreibung 1965: Martha Gerlach ist eine der ersten Pastorinnen in Dortmund. Keine leichte Aufgabe, denn nicht alle Gemeindeglieder respektieren "das Frulein" auf der Kanzel. Da wird - ausgerechnet am Ostersonntag - ihr Kollege Pastor Hanning tot in seinem Pfarrhaus gefunden. Bald ist klar: Der Tote hatte brisante Geheimnisse, und mehr als nur eines von Marthas Schwestern ist verdächtig. Die Pastorin beginnt, auf eigene Faust zu ermitteln - und sticht in ein gefährliches Wespennest.

Kurzbeschreibung 1965: Martha Gerlach ist eine der ersten Pastorinnen in Dortmund. Keine leichte Aufgabe, denn nicht alle Gemeindeglieder respektieren "das Frulein" auf der Kanzel. Da wird - ausgerechnet am Ostersonntag - ihr Kollege Pastor Hanning tot in seinem Pfarrhaus gefunden. Bald ist klar: Der Tote hatte brisante Geheimnisse, und mehr als nur eines von Marthas Schwestern ist verdächtig. Die Pastorin beginnt, auf eigene Faust zu ermitteln - und sticht in ein gefährliches Wespennest.

über den Autor und weitere Mitwirkende Anne-Kathrin Koppetsch wurde 1963 in Werdohl/Sauerland geboren. 1982 begannen ihre Lehr- und Wanderjahre, die sie nach Münster, Tübingen, Heidelberg, Jerusalem und Berlin führten. Seit 2000 lebt und arbeitet die evangelische Theologin in Dortmund mit dem Schwerpunkt in der Öffentlichkeitsarbeit.